

Bahnbau

Klv 53 Rottenkraftwagen

In Kürze lieferbar – KW24 2013

H23554 KLV 53 DB Ep. IV, mit 2-Achs-Anhänger, mit Plane



H23554 134,90 €

H23555 KLV 53 Rent a Rail Ep. V, mit 2-Achs-Anhänger, mit Plane



H23555 134,90 €

H23554 KLV 53 DB Ep. IV, mit 2-Achs-Anhänger, mit Plane **H23555** KLV 53 Rent a Rail Ep. V, mit 2-Achs-Anhänger, mit Plane

Zwischen 1964 und 1981 schaffte die DB über 840 Klv 53 an. Es gab verschiedenste Varianten des Rottenkraftwagen, die meisten mit Ladefläche und hydraulischem Ladekran, überwiegend ergänzt durch 2-achsige Flachwagen, die Zusatzgeräte und Baumaterialien aufnahmen. Im Rahmen der Ausmusterung wurden viele dieser Klv 53 von Privatbahnen und Gleisbaubetrieben übernommen. Bei Rent a Rail kann man die Klv 53 heute noch anmieten. Viele dieser Fahrzeuge wurden auch ins Ausland an private Gleis- und Oberleitungsbaufirmen verkauft und sind dort nach wie vor im Einsatz. Zusammen mit der Plasser & Theurer Gleisstopfmaschine lassen sich damit sehr schöne Szenen aus dem Bereich des Gleis- und Oberleitungsbaus auf der Spur N Anlage nachbauen.

Die neuen Modelle verfügen über eine detaillierte Plane, einer Steckschnittstelle nach NEM 651, einem frei beweglichem Kran, sowie geätzten Griffstangen und Geländer. Der langersehnte KLV 53 Rottenkraftwagen für Epoche IV Bahner ist die passende Erweiterung des Bahnbau Themas. Für Epoche V und VI Bahner bietet der blaue Rottenkraftwagen von Rent a Rail eine interessante Möglichkeit den heutigen Bahnbauverkehr realistisch nachzubilden.

Bahnbau BAMOWAG Gleiskraftwagen Typ 54 / Tm 235

H23561 Robel 54.24 DB, mit 2-Achs-Anhänger, motorisiert



H23561 164,90 €

H23562 TM 235 BLS, mit 2-Achs-Anhänger, motorisiert



H23562 179,90 €

FORMNEUHEIT

H23560 Robel 54.24 DB, unmotorisiert



H23560 99,90 €

Traktion ist die Stärke des Gleiskraftwagens 54.24. Sein Antriebskonzept basiert auf jenem des Gleiskraftwagens 54.22, unterscheidet sich jedoch durch den Einsatz zweier synchron gesteuerter Motor-Getriebe-Einheiten. Somit erfüllt er die Anforderungen des Rangier- und Übergabeverkehrs und darüber hinaus auch alle Aufgaben eines Baufahrzeuges. Der Gleiskraftwagen ist in der Lage, hohe Anhängelasten zu bewältigen und mittels Ladefläche und Ladekran die an der Baustelle benötigten Maschine, Geräte und Materialien zu transportieren. Vor Ort kann er durch die große Zahl an verfügbaren Zusatzgeräten zur Unterstützung der Arbeiten eingesetzt werden. Die Ausstattung erfolgt je nach Kundenwunsch. Durch unterschiedliche Aufbauvarianten, wie zum Beispiel den Einsatz verschiedener Kräne, wird er den vielfältigen Anforderungen der Baustellen gerecht. Die Kombination von Leistungsstärke für die Traktion und Flexibilität im Arbeitseinsatz macht den Gleiskraftwagen 54.24 zu einem dealen und vor allem wirtschaftlichen Baustellenfahrzeug. Der Typ 54 / TM 235 wird von vielen Bahngesellschaften in Europa, unter anderem in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Dänemark und Belgien eingesetzt. Die Modelle verfügen über unterschiedliche Führerhäuser bei der BLS & DB Version, einer detaillierten Plane, einer Steckschnittstelle nach NEM 651, einem frei beweglichem Kran/Korb, sowie geätzten Griffstangen und Geländer.